

„Bilanz des Reformationsjubiläums“ - Das Reformationsjahr aus ökumenischer Perspektive im Sprengel Osnabrück / KK-Verband (Kurzübersicht)

1. Von Beginn an ökumenisch und gesamtgesellschaftlich angelegt: Zusammensetzung der Trägergemeinschaft:



Diese Partner haben im Frühjahr 2015 eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet, die die inhaltliche, personelle und finanzielle Unterstützung des Konzeptes „500 Jahre Reformation Osnabrück“ umfasst. Sie dokumentieren auch nach außen die breite gesellschaftliche Unterstützung des Projektes in der Region. **Die drei Kirchenkreise des Verbandes und die reformierte Kirche treten bei dem Projekt gemeinsam als Evangelische Kirche im Osnabrücker Land auf** und tragen das Konzept mit.

Das Logo mit Motto „Glauben wagen – Vielfalt leben“ trägt dem überkonfessionellen Ansatz Rechnung (Foto 1)

2. Zentrale ökumenisch ausgerichtete Projekte in Sprengel und Bistum

- a. **Projekt „Wir erzählen Konfession“ – Interkonfessionelle Erzählcafés** → Auftakt mit Gespräch Klostermeier / Bode / Griesert / Wilkens in der Schlossaula zum Stationenweg / Synode 23./24.11.2016 (Foto 2)

- b. **Projekt „Thesen zur Zukunft“** → Aufruf im Internet auf www.2017osnabrueck.de ab 05.2016. Als Auftakt zum Reformationsjahr am 31.10.2016 wurde eine Auswahl der Thesen parallel an den Fassaden von St. Marien und Dom St. Petrus über 3 Wochen lang als Lichtinstallation abgebildet (Foto 3)
- c. **Projekt „Foto-Syn-Thesen“** → Fotowettbewerb zu 12 ausgewählten „Thesen zur Zukunft“ (s.o. Thesen-Sammlung im Internet) www.instagram.com/2017osnabrueck/
- d. **Projekt „Türen in die Zukunft“ – Schüler gestalten Thesentüren**; 40 Schulen – von der Grund- bis zur Berufsbildenden Schule - aus Stadt und Landkreis Osnabrück haben 49 Thesentüren gestaltet. Zur Kulturnacht (Sept) wurden sie 2 Tage lang vor dem Dom aufgestellt und zogen mehrere tausend Schaulustige an. „Reformation ist auch ein Bildungsthema....“ (Fotos 4, 5, 6)
- e. **Besondere ökumenische Gottesdienste auf Landeskirchlicher und Sprengelzebene...** (Landesbischof bzw. Regionalbischöfin und Bischof):
- Healing of Memories (12.03. mit Selbstverpflichtung und gegenseitigem Dank)
 - Christus unsere Mitte / Ökumene der Märtyrer (25.06. mit Tauferinnerung)
 - Ökumenischer Gottesdienst zum Reformationsfest (31.10. mit „Stärkung“, ...Schritt in die Welt)
- f. **...auf KK- und Stadtteilebene – alle GD mit jeweils 600-800 Teilnehmern**
- Pfingstgottesdienst Kloster Nette (Osnabrück)
 - Belmer Kirchentag mit langer gemeinsamer Tafel zwischen der ev. und kath. Kirche (Foto 7)
 - Ökumenischer Stadtgottesdienst in Melle (Foto 8)
- g. **Ökumenisch angelegte und geplante Ausstellungen / Kongresse / Veranstaltungsreihen**
- „Miteinander leben? Reformation und Konfession im Osnabrücker Land 1500 – 1700“. Wanderausstellung zur Konfessionsgeschichte im ehemaligen Fürstbistum Osnabrück, in dem man sich seit den Bestimmungen des Westfälischen Friedens 1648 in ganz besonderer Weise konfessionell arrangieren musste. Ortsbilder und Ausstattung der Kirchen zeugen bis heute davon → 10 Kirchen: Stadt 2 | Landkreis 8
 - „...dat hillige Evangelium recht prediken“ – Osnabrück im Zeitalter der Reformation. Die Ausstellung wurde von Schülern mit konzipiert, die auch selbst Führungen übernehmen. Die

Ausstellung wird bis zum Jahresende verlängert. (Foto 9)
www.2017osnabrueck.de/aktuelles

- **Kongress: Religionen, Reformen und gesellschaftlicher Wandel** in Politik, Wirtschaft und Bildung. Veranstalter: Universität Osnabrück, Institute für Ev. Theologie, Kath. Theologie, Islamische Theologie sowie Stadt Osnabrück, Büro für Friedenskultur → 220 Teilnehmer; Herkunft: $\frac{3}{4}$ OS Stadt und Landkreis; $\frac{1}{4}$ bundesweit.
- **Veranstaltungsprogramm in Quakenbrück, Geburtsstadt des „Osnabrücker Reformators“ Hermann Bonnus** → zusammengestellt von der ACK im Artland; ökumenisch ausgerichtet u.a. mit Ausstellung und Erzählcafés im Stadtmuseum, Kanzeltausch, Christusfest und ökumenischem Gottesdienst am Reformationstag in St. Sylvester, Predigtkirche von Hermann Bonnus.